

Die nachfolgenden Abschnitte aus dem Gotteslob eignen sich als Andachten zur „Ölbergstunde“ bzw. Eucharistische Andachten am Gründonnerstag.

### ERÖFFNUNG:

674

MIT AUSSETZUNG DES ALLERHEILIGSTEN

Zur Aussetzung des Allerheiligsten → Nr. 592,1

LIED ZUR AUSSETZUNG: z. B. „Preise, Zunge“ (Nr. 493) 1

V Gelobt und gepriesen sei ohne End 2  
A Jesus Christus im allerheiligsten Sakrament.

V Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,  
gegenwärtig mit deiner Menschwerdung, deinem Tod  
und deiner Auferstehung.

A Ehre sei dir.

V Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,  
gegenwärtig mit deinem Wort, deiner Wahrheit  
und deiner Botschaft.

A Ehre sei dir.

V Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,  
gegenwärtig mit deiner Liebe, deinem Frieden  
und deinem Geist.

A Ehre sei dir.

V Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,  
gegenwärtig mit deiner Treue, deiner Wiederkunft  
und deiner Ewigkeit.

A Ehre sei dir.

V Gelobt und gepriesen sei ohne End  
A Jesus Christus im allerheiligsten Sakrament.

LIED: z. B. „In der Nacht beim letzten Mahle“ (Nr. 493,3-4) 3  
oder ein Lied dem Anlass entsprechend

### ABSCHLUSS:

VATERUNSER 4

V Lasst uns beten, wie der Herr uns gelehrt hat.

A Vater unser ... Denn dein ...

oder gesungen, z.B. Nr. 661,8; 589,2-5

SEGENSWORT 5

V Es segne uns der allmächtige Gott,  
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

282

ö



1 Beim letz - ten A - bend - mah - le, die  
2 „Nehmt“, sprach er, „trin - ket, es - set: Das



1 Nacht vor sei - nem Tod, nahm Je - sus  
2 ist mein Fleisch, mein Blut, da - mit ihr



1 in dem Saa - le Gott dan - kend Wein und Brot.  
2 nie ver - ges - set, was mei - ne Lie - be tut.“

3 Dann ging er hin zu sterben / aus liebevollem Sinn, /  
gab, Heil uns zu erwerben, / sich selbst zum Opfer hin.

4 O lasst uns ihm ein Leben, / von jeder Sünde rein, / ein  
Herz ihm ganz ergeben / zum Dankesopfer weihn.

T: Christoph von Schmid 1807, M: bei Melchior Vulpinus 1609

- 3 V Unrecht, Gewalt, Krieg und Terror machen unzählige Menschen zu Opfern. Krankheit, Untreue, Unfälle und Katastrophen schaffen Qualen und Schmerzen. Wer steht uns bei, wenn Finsternis uns bedrängt?

L Christus hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot seien für die Sünden und für die Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt. 1 Petr 2,24

*Stille*

- V Jesus Christus, uns in allem gleich, außer der Sünde.  
 A Erbarme dich unser.  
 V Jesus Christus, unschuldig verurteilt. A Erbarme ...  
 V Jesus Christus, mit dem Kreuz beladen. A ...  
 V Jesus Christus, ans Kreuz gehängt und zu Tode gebracht. A ...  
 V Du hast das Leben geliebt. A ...  
 V Du hast die Menschen umarmt. A ...  
 V Du hast die Schöpfung geachtet. A ...  
 V Du hast die Wahrheit gebracht. A ...  
 V Du reines Lamm, für uns zum Opfer geworden. A ...  
 V Du einziger Gerechter, der alle Bosheit der Welt trägt. A ...  
 V Du Stellvertreter, der für uns alle eintritt. A ...  
 V Du Lamm Gottes, das Sünde und Tod auf sich nimmt. A ...

V/A Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

- V Sieh auf die Ängste und die Verwirrung vieler:  
 Du weißt, was Angst ist, erlitten am Ölberg.  
 Sieh auf die Zwänge und Fesseln, die das Leben einengen:  
 Du weißt, was es bedeutet, unfrei zu sein.

A Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V Schau auf die Lasten und Kreuze, die Menschen tragen:  
 Du weißt, wie drückend ein Kreuz sein kann.  
 Schau auf die Leidenden, die an Leib und Seele ausbluten:  
 Du weißt, wie Schmerz und Kummer quälen.

A Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V Hör auf die Schreie der Geschundenen und Geschlagenen:  
 Du weißt, was es heißt, Opfer der Menschen zu sein.  
 Hör auf das Flehen der Kranken und Sterbenden:  
 Du weißt, was Einsamkeit und Verlassenheit ist.

A Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V Blick auf die Menschheit, die dem Tod verfallen ist:  
 Du hast den Tod überwunden.  
 Blick auf die Toten aller Zeiten:  
 Du bist in deinem Tod hinabgestiegen in das Reich der Toten und hast die Auferstehung kundgetan.

A Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V Ehre sei dem Vater ... A Wie im Anfang ...

LIED: „Wir danken dir, Herr Jesu Christ“ (Nr. 297)  
 „Fürwahr, er trug unsre Krankheit“ (Nr. 292)

6 V Jesus sagt: Tut dies zu meinem Gedächtnis – Auftrag, Testament, Sendung für uns. Wir hören und fragen, wir wundern uns und staunen. Geheimnis des Glaubens.

L Jesus nahm Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und reichte es seinen Jüngern mit den Worten: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird. Lk 22,19–20

V Deinen Tod, o Herr, verkünden wir.  
A Und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.

*Stille*

V Herr Jesus Christus, zum Abendmahl mit den Jüngern versammelt.  
A Wir beten dich an und preisen dich.  
V Du, Herr, stehst am Ende deines irdischen Weges. A ...  
V Du, Herr, blickst auf deinen drohenden Tod. A ...  
V Du, Herr, nimmst deine Hingabe am Kreuz vorweg. A ...  
V Du selbst wirst Paschalam. A ...  
V Du stiftest das Mahl des neuen und ewigen Bundes. A ...  
V Du begründest die Eucharistie der Kirche. A ...  
V Du eröffnest das ewige Hochzeitsmahl. A ...  
V Du teilst mit uns dein Leiden. A ...  
V Du teilst mit uns deinen Tod. A ...  
V Du teilst mit uns deine Auferstehung. A ...  
V Du teilst mit uns dein Ostern. A ...  
V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, gegenwärtig im allerheiligsten Sakrament.  
A Du schenkst dich uns, wenn wir dein Gedächtnis begehen.

V Dein Leiden am Kreuz verurteilt alle,  
die Menschen zu Opfern machen:  
Dein Opfer ist ihr schärfstes Gericht und schreit nach Gerechtigkeit.  
A Herr Jesus Christus, für uns und für alle gekreuzigt, du bist unter uns, wenn wir deiner gedenken.  
V Dein Tod auf Golgota beschämt alle,  
die deine Botschaft verwerfen:  
Dein Sterben ist dein stärkstes Zeugnis und lädt zur Nachfolge.  
A Herr Jesus Christus, für uns und für alle gestorben, du bist in unserer Mitte, wenn wir dein Mahl feiern.  
V Deine Auferstehung aus dem Grab besiegt alle,  
die Gottes Macht bezweifeln:  
Dein Ostern ist sein größter Triumph und ruft zur Mission.  
A Herr Jesus Christus, für uns und für alle auferstanden, du bist bei uns, wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind.  
V Wir bitten gemeinsam:  
A Vermächtnis des Herrn, ernähre mich. 7  
Tod Christi, präge mich.  
Auferstehung Christi, berge mich.  
Werk Christi, rufe mich.  
Sendung Christi, sende mich.  
Geheimnis Christi, öffne dich.  
In deine Nähe ziehe mich.  
Vor allem Bösen schütze mich.  
Aus deiner Fülle speise mich,  
damit ich lebe ewiglich.  
V Ehre sei dem Vater ... A Wie im Anfang ...

LIED: „Beim letzten Abendmahle“ (Nr. 282)

- 8 V Jesus sagt: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel kommt – Brot, Himmel, Leben für uns. Wir hören und fragen, wir wundern uns und staunen. Geheimnis des Glaubens.

L Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Joh 6,32–33.51

- V Deinem Wort, o Herr, vertrauen wir.  
A Und deiner Wahrheit glauben wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

*Stille*

- V Herr Jesus Christus, lebendiges Brot vom Himmel.  
A Wir beten dich an und preisen dich.  
V Du kommst vom Vater. A Wir beten dich an ...  
V Du bist von Anfang an. A ...  
V Du bist der ganzen Schöpfung gegeben. A ...  
V Du Brot aus dem Herzen Gottes. A ...  
V Du Brot aus der Liebe Gottes. A ...  
V Du Brot aus dem Erbarmen Gottes. A ...  
V Du Brot aus dem Frieden Gottes. A ...  
V Du Brot und Leben. A ...  
V Du Brot und Weisung. A ...  
V Du Brot und Licht. A ...  
V Du Brot und Wahrheit. A ...  
V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, gegenwärtig im allerheiligsten Sakrament.  
A Du bist das Brot, das vom Himmel kommt.

- V Wir hungern nach Leben,  
das wahr ist und ewig.  
Du bist Leben und Liebe.  
A Herr Jesus Christus, Brot von Gott,  
gib dich uns mit deinem Geist.
- V Wir suchen nach Wegen,  
die licht sind und sinnvoll.  
Du bist Weg und Richtung.  
A Herr Jesus Christus, Brot von Gott,  
gib dich uns mit deiner Kraft.
- V Wir fragen nach Worten,  
die klar sind und gültig.  
Du bist Wort und Wahrheit.  
A Herr Jesus Christus, Brot von Gott,  
gib dich uns mit deiner Botschaft.
- V Wir bitten gemeinsam:  
A Brot vom Himmel, nähre mich. 9  
Gottheit Christi, rette mich.  
Menschsein Christi, heile mich.  
Wort Christi, leite mich.  
Maßstab Christi, forme mich.  
Geheimnis Christi, öffne dich.  
In deine Nähe ziehe mich.  
Vor allem Bösen schütze mich.  
Aus deiner Fülle speise mich,  
damit ich lebe ewiglich.
- V Ehre sei dem Vater ... A Wie im Anfang ...

LIED: „O Jesu, all mein Leben bist du“ (Nr. 377)